



SC HOLLIGEN 94



Unterstütze den
SC HOLLIGEN 94
mit jedem getankten Liter:

- 3 Rappen in die Club-Kasse
- 2 Rappen Rabatt

Hier geht's zu deinem Kartenantrag!



Weitere Informationen
findest du auf
holligen94.ch



IMPRESSUM

KONTAKT

SC Holligen 94
Vereinsnummer: 10318
Steigerhubelstrasse 55b
3008 Bern

DRUCK

Burckhardt AG in Bern

ERSCHEINUNGEN / REDAKTIONSSCHLUSS 2023/2024

Nr. 1	Mitte September	–	4. August 2023
Nr. 2	Mitte Dezember	–	3. November 2023
Nr. 3	Mitte April	–	15. März 2024

INSERATE / REDAKTION CLUBORGAN

Olivier Hayoz
079 47 612 47
medien@holligen94.ch

WEB / SOCIAL

Web: www.holligen94.ch
Facebook: [@Holligen94](https://www.facebook.com/Holligen94)
Instagram: [@scholligen94](https://www.instagram.com/scholligen94)

VORSTAND

PRÄSIDENT

Roberto Campanielli
078 866 88 58
president@holligen94.ch

VIZEPRÄSIDENT

Luca Belfiore
079 531 11 22
vize@holligen94.ch

SPIKO-PRÄSIDENT

Giampiero Matiz
079 515 88 61
spiko@holligen94.ch

JUNIORENOBMANN

VAKANT

FINANZCHEFIN

Isabel Löpfe
079 563 37 32
finanzen@holligen94.ch

MARKETING

Davide Spanio
079 918 01 03
marketing@holligen94.ch

EVENTS

Marie Bonvin
079 305 11 20
events@holligen94.ch

SEKRETÄRIN

Deborah Kagerbauer
076 405 75 85
sekretariat@holligen94.ch

CLUBORGAN

Olivier Hayoz
079 47 612 47
medien@holligen94.ch

BEISITZER

Miguel Pereiro
076 342 92 18
medien@holligen94.ch

BEISITZER

Stefan Staub
079 342 59 10

TRAINER

DAMEN 2. LIGA

Roberto Campanielli
078 866 88 58
roberto.campanielli@zurich.ch

DAMEN 2. LIGA (ASSISTENZ)

Ricardo Garcia
079 363 53 61
ri78gar@gmail.com

GOALIETRAINER DAMEN 2. LIGA

Maurizio Cornacchia
079 691 12 82

HERREN 4. LIGA

Marco Mudoni
079 554 20 65
marco.mudoni@gmail.com

HERREN 4. LIGA (ASSISTENZ)

Domenico Satraniti
076 817 11 89
domenico.satraniti@bluewin.ch

HERREN 5. LIGA

Yussef Haji
078 786 76 50
hasanbadi2011@hotmail.com

SENIOREN 30+

Pereiro Miguel
076 342 92 18
pereiro.miguel@gmail.com

SENIOREN 40+

Enzo Nüssli
079 276 33 15
pwbe@gasttrag.ch

JUNIOREN A

Luca Belfiore
079 531 11 22
lbelfiore82@gmail.com

JUNIOREN A (ASSISTENZ)

Maxamed Xaajinuur
079 159 70 78
xaajinuur@outlook.de

JUNIOREN C

Paolo Matiz
078 828 18 99
paolo.matiz@gmail.com

JUNIOREN C (ASSISTENZ)

Giampiero Matiz
079 515 88 61
gimomatiz1@gmail.com

JUNIOREN D

Ahmed Ibrahim
078 205 34 14
Ahmedibrahim.ch@hotmail.com

JUNIOREN E

David Durkin
076 498 88 75
d.durkin715@icloud.com

JUNIOREN F UND G

Stefan Staub
079 342 59 10
juko.holligen94@gmail.com

CLUBHAUS-PÄCHTER

Mira Javier
079 588 13 91

JUNIORINNEN FF15

Rifka von Känel
079 816 00 23
rifka.vonkaenel@gmail.com

JUNIORINNEN FF15 (ASSISTENZ)

Alain Granges
079 846 78 90
alain.granges@hotmail.com

GOALIETRAINER

Marc Pinamonti
079 571 70 23
marc.pinamonti@outlook.com

J+S ZUSTÄNDIGER

Giampiero Matiz
079 515 88 61
gimomatiz1@gmail.com

INHALTSVERZEICHNIS

Bericht Präsident	9
Bericht Spiko	11
Bericht 4. Liga	13
Bericht 5. Liga	15
Gesucht: Juniorenobmann	16
Bericht Frauen	17
Bericht Senioren 30+	18
Bericht Senioren 40+	19
Bericht Junioren A	20
Bericht Junioren C	22
Bericht FF15	24
Bericht Junioren F	25
Catherine Jüstrich gewinnt das Jassturnier!	27
Informationen aus unserer Gönnervereinigung	28
Bergwanderung 2022	33
Bericht BümplizWoche: Einmal geehrt und dann auf der Anklagenbank	34
Ranglisten	36
Kunstrasen- und Hallenbelegung Winter (November 2022 - März 2023)	40

**Wer dem SC Holligen 94 gibt,
wird nimmer arm.**

Spende via Twint oder Banküberweisung.

Herzlichen Dank!

**Jetzt mit TWINT
spenden!**



QR-Code mit der
TWINT App scannen



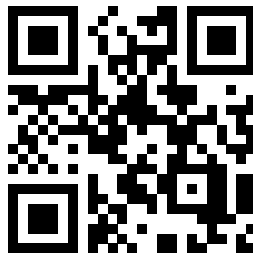
Betrag und Spende
bestätigen



BANKÜBERWEISUNG

Sportclub Holligen 94, 3000 Bern
IBAN: CH28 0900 0000 3001 4325 0
PC: 30-14325-0

BESUCHE UNS AUCH ONLINE!



holligen94.ch

BESUCHE UNSER NEWS-PROFIL AUF:



nau.ch

BERICHT PRÄSIDENT: DIE VORRUNDE IST ZU ENDE, WAS ALLES GESCHEHEN IST...

SPORTLICHES FAZIT

75 Spiele wurden absolviert und das kam dabei heraus: 30 Siege, 11 Unentschieden und 34 Niederlagen. Die Teams haben im Grossen und Ganzen tolle Arbeit geleistet. Schauen wir uns mal kurz die Ziele und der bisherigen Zwischenstand an.

MANNSCHAFT	ZIEL	AKTUELL
4. Liga Herren	Aufstieg	1. Platz
5. Liga Herren	min. 6. Rang	6. Rang
2. Liga Damen	Ligaerhalt	8. Rang
30+	min. 4.	6. Rang
40+	min. 4.	5. Rang
Junioren A	min. 6.	8. Rang
Junioren C	min. 5.	7. Rang
Junioren D	4 Siege	2 Siege
FF15	min. 3.	1. Rang

Die Teams sind alle auf Kurs, was mich besonders erfreut. Die Rückrunde soll genutzt werden, um die fehlenden Ränge, Punkte etc. zu holen. Der grösste Sieg, den ich bemerkt hatte, ist die Luft, die man auf dem Steigerhubel atmen kann. Ich sehe zufriedene Mitglieder, die mit grosser Hingabe ihr Hobby ausüben. Ich wünsche alle eine verletzungsfreie Vorbereitung.

NEUES PROJEKT «QUALITY CLUB»

Der Schweizerische Fussballverband (SFV) hat dieses Jahr das Projekt «Quality Club» lanciert. Über 130 Vereine hatten sich dafür angemeldet und beworben. Wir sind als einer von gesamtschweizerisch 24 Vereinen im Pilotenprojekt dabei! Worum geht es genau? In der Schweiz ist das Wort «Zertifizierung» von grosser Bedeutung. Als Zertifizierung (von lateinisch certus ‚bestimmt‘, ‚gewiss‘, ‚sicher‘ und facere ‚machen‘, ‚schaffen‘, ‚verfertigen‘) bezeichnet man ein Verfahren, mit dessen Hilfe die Einhaltung bestimmter Anforderungen nachgewiesen wird. Wir wollen uns verbessern, wir wollen die Qualität im Vorstand, im Verein steigern. Deshalb hatten wir uns beworben. Wir wollen der erste Verein im Kanton Bern sein, der diese Zertifizierung bekommt. Und wir werden alles daran setzen dies zu erreichen. Wir haben bereits einen Workshop hinter uns., In erster Linie geht es darum, Fussball für alle zu

ermöglichen, für Jung und Alt, für Frau und Mann. Den Weg haben wir eingeschlagen, nun heisst es an den Details zu feilen.

UND ZULETZT: NICHT NUR JUVENTUS TURIN MUSSTE VOR GERICHT

Als der Schiedsrichter die Spitzenpartie unserer ersten Mannschaft gegen den FC Schönbühl, wo sie ein 3:3 holte, abpiff, dachten wir das Spiel sei vorbei. Doch dies war nicht der Fall. An diesem Tag veranstalteten wir unser traditionelles Gönnerapéro. Die vielen Fans bekamen ein spannendes und hartes Spiel zu sehen. Was danach passierte, war jedoch schockierend. Der Unparteiische wurde durch einen Schiedsrichtercoach beobachtet. Dieser Inspizient schrieb nach Spielende einen Bericht, der den Tatsachen nicht entsprach (so schrieb er u.a. von Schiedsrichterbeleidigungen, von welchen der Unparteiische selber aber keine Kenntnis hatte – siehe auch den Artikel von Pierre Benoit in der Bümplizer Woche – die Red.). Aufgrund dessen wurden wir als Verein mit einer Busse von 400 CHF und unser Trainer Marco Mudoni mit fünf Spielsperren gebüsst. Wie machten bei der Disziplinarkommission Einsprache, welche aber abgelehnt wurde. Was dabei alles rauskam, ist in meinen Augen schockierend und absolut nicht tolerierbar. Der Trainer von Schönbühl ist gleichzeitig auch Leiter der Schiedsrichterkommission und somit Vorgesetzter aller Schiedsrichter wie auch Vorgesetzter des anwesenden Inspizienten. Eine absurde Konstellation, die sonst wohl nur bei mir in Südtalien vorkommt. Wir legten erneut Rekurs ein und engagierten unseren ehemaligen Präsident Otto Mauchle, welcher sich mit Rechtsverfahren bestens auskennt, als Anwalt. Beim Rekursverfahren kam ich mir wie im Film vor. Die Zeugen sagten aus, die Richter stellten Fragen und unser Anwalt verteidigte unsere Farben sowie unseren Trainer Marco. Der Fall wurde nun am 13. Dezember 2022 mit folgendem Entscheid abgeschlossen: Die Vereinsbusse wird aufgehoben, der Vorschuss zurückerstattet und die Sperre von Marco von 5 auf 2 reduziert. Das ist zwar sehr zufriedenstellend, brauchte aber sehr viel Kraft meinerseits, um die richtigen Zeiten einzuhalten, Berichte zu schreiben, Stellungnahmen zusammen zu setzen etc.. Und es brauchte vor allem sehr viel Zeit. Ich bin vom FVBJ sehr enttäuscht, dass wir so im Stich gelassen wurden. Eigentlich sollten wir alle zusammen an einem Strang ziehen. Doch wie so oft, kämpfen wir gegeneinander anstatt zusammen. Ein grosses Dankeschön an Rudolf von Gunten, der mit mir zusammen stundenlang Briefe und Stellungnahmen schrieb, sowie an Otto Mauchle, der eine tolle Arbeit als unseren Anwalt leistete.

Fazit: Auch hier in der schönen Schweiz läuft nicht alles rund.

Ich wünsche dennoch und gerade darum allen schöne Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

Roberto Campanielli

Präsident SC Holligen 94

BERICHT SPIKO: VORRUNDE 2022 / 2023

FRAUEN 2. LIGA

Man sagt immer, dass die zweite Saison nach einem Aufstieg die schwierigste sei. Unsere Frauen möchten diese Behauptung rasch widerlegen und mit viel Selbstvertrauen in die neue Saison starten. Im Cup überstanden sie die zwei ersten Runden und stehen so im nächsten Frühling zum ersten Mal im Viertelfinale. In der Meisterschaft war der Start ein Auf und Ab. Die erste Partie ging gegen den Absteiger aus Thun verloren. In den folgenden drei Spielen fanden sie zu ihre alte Stärke zurück und holten fünf Punkte. Hervorzuheben ist der Match gegen den FC Bethlehem. 0:3 und 2:4 lagen sie zwischenzeitlich zurück. Doch in dieses Spiel zeigte sich, was eigentlich in dieser Mannschaft steckt. Dank ihrem Willen und der Bereitschaft bis zum Schluss nicht aufzugeben, gelang es doch noch einen verdienten Punkt mitzunehmen. Das Auf und Ab fand aber seine Fortsetzung. In den folgenden sechs Partien folgten abwechselungsweise nach einer Niederlage jeweils ein Sieg oder ein Unentschieden. Am Ende der Vorrunde stehen unsere Frauen mit 10 Punkten aus 10 Spielen knapp über dem Strich auf Platz 9.

4. LIGA

Bevor unser 4. Liga in die Meisterschaft starten konnte, stand die erste Runde im Cup bevor. Die erste Hürde wurde beim Ostbärn FC mit einem 3:1 Sieg übersprungen. In Runde zwei wurde uns der Zweitligist FC Bosphorus zugelost - nach tapferer Gegenwehr verloren wir 1:5. So konnten sich die Mannschaft ab sofort voll auf die Meisterschaft konzentrieren. Das Ziel war klar, so lange als möglich vorne mitspielen und so eine gute Ausgangslage für die Rückrunde zu erschaffen, um endlich den Aufstieg in die 3. Liga zu schaffen. Das gelang dem Team sehr gut, es steht nach Abschluss der Vorrunde mit 31 Punkte aus 11 Spielen an der Ranglistenspitze. Gratulation zu dieser Topleistung! Es stehen euch zwar noch elf schwierige Partien bevor. Wenn ihr alle (wie in den letzten zwei Matches) diszipliniert spielt und nicht unnötige Karten sammelt, dann erreicht ihr euer grosses Ziel!

5. LIGA

Der Trainer Yusuff war nicht zu beneiden. 15 neue Zuzüge standen im Kader. Es brauchte natürlich einen Moment bis sich die Mannschaft auf dem Feld zu einer Einheit fand. Das gelang Ihr gar nicht so schlecht. In den ersten sechs Spiele konnte sie 10 Punkte erkämpfen, so dass sie sich im vorderen Teil der Rangliste vorfand. Leider verloren die Jungs danach die zwei letzten Spiele vor der Winterpause, wodurch sie auf den 6. Platz zurück fielen. Ich glaube, dass diese Mannschaft Potenzial hat, um in dieser Gruppe unter den ersten 3 zu landen. Also Jungs: Weiter so, glaubt an euch, und so werdet auch ihr in der Rückrunde den gewünschten Erfolg haben.

SENIOREN 30+

Unsere Jung-Senioren starteten ebenfalls mit einem Cupspiel in die neue Saison. Der FC Lerchenfeld war an diesen Freitagabend auf dem Steigi nicht zu bezwingen, und so war nach dem 2:4 schon in der ersten Runde Schluss im Cupabenteuer. In der Meisterschaft wurden nach der Startniederlage in Grafenried die nächsten drei Partien gewonnen. Plötzlich fand man sich auf einmal zuoberst in der Rangliste. Die dreiwöchige Pause wegen den Herbstferien tat der Mannschaft gar nicht gut. Aus den restlichen vier Spielen konnte nur ein einziger Punkt erkämpft werden. So ist es nicht verwunderlich, dass sich die 30+ nach Abschluss der Vorrunde auf dem ein wenig enttäuschenden 6. Platz wiederfand. Schade, denn nach dem großartigen Start wäre ganz sicher eine bessere Rangierung möglich gewesen.

SENIOREN 40+

Auch für unsere älteren Senioren war in die ersten Cuprunde Endstation. In Münsingen lautete das Schlussresultat 6:0 für das Heimteam. Dafür starteten sie in der Meisterschaft erfolgreicher. Das erste Spiel wurde gewonnen, im Zweiten ein Punkt erkämpft. Die weiteren zwei Partien gingen leider verloren. Für mich überraschend wurde in Rubigen das fünfte Spiel gewonnen. Zum Abschluss der Herbstrunde war der letztplatzierte SC Grafenried bei uns auf dem Steigi zu Gast. Mit einem Sieg hätten wir mit 10 Punkten aus 6 Spielen den guten 4. Tabellenplatz erreichen können. Leider ging das Spiel aber mit 0:2 verloren. Als Fünfte von sieben Mannschaften gehen wir nun enttäuscht in die Winterpause.

Zu meinen anderen Aufgaben als Spiko gehört u.a. auch, mit dem Sportamt zusammen den Trainings- und den Spielplan auf dem Steigerhubel zu erstellen, sowie verschobene Spiele neu anzusetzen. Im Clubcorner durfte ich von Juni bis Oktober 85 Übertritte, Austritte und Neuanmeldungen erledigen. Dazu kam noch, für unsere jüngsten Junioren neue Spielerpässe zu beantragen (das brauchte am meisten Zeit und Nerven, bis man alles zusammen hatten. Gäu Stefan!). Ab November bis März dürfen wir jetzt auf den Kunstrasen der Anlage Bodenweid weitertrainieren. Nur die Junioren E, F und G dürfen sich weiterhin in der Halle austoben.

Zum Schluss wünsche ich allen eine schöne und ruhige Winterpause, sowie schöne Weihnachten. Ich hoffe, euch alle gesund im neuen Jahr wieder auf dem Steigerhubel anzutreffen.

Giampiero Matiz

BERICHT 4. LIGA: NEUE SAISON, NEUE GEGNER, GLEICHES ZIEL – AUFSTIEG 3. LIGA

Mit dieser Einstellung und natürlich grossem Hunger starteten wir gemeinsam in die Saison 2022/2023.

Um dieses Ziel jedoch erreichen zu können, benötigt man ein breites wie auch ein ausgeglichenes Kader. Mit unserem ehemaligen Junior Damian und weiteren Neuzugängen wie Hans, Klebo, Jean-Luc und Salah wurde unser Kader verstärkt und der erste Schritt Richtung Aufstieg gemacht.

Das erste Pflichtspiel bestritten wir im Berner Cup gegen einen uns bekannten Gegner, den FC Ostbärn. Diese erste Hürde haben wir souverän genommen und uns mit einem Sieg für die zweite Runde qualifiziert. Trotz eines guten und soliden Spiels sind wir dann jedoch gegen den Zweitligisten FC Bosporus aus dem Berner Cup ausgeschieden.

Nun war es endlich an der Zeit das erste Meisterschaftsspiel in Angriff zu nehmen. Trotz neuem Spielsystem und kleinen Startschwierigkeiten konnten wir gegen den FC Stettlen 08 die ersten drei Punkte unserem Konto gutschreiben. In den acht darauffolgenden Meisterschaftsspielen konnten wir mit insgesamt sieben Siegen und einem Unentschieden weitere 22 Punkte erspielen. Mit 25 erzielten Punkten lagen wir vor dem Spitzenspiel nur einen Punkt hinter dem Tabellenführer FC Prishtina. Die Spannung vor diesem Match war bei uns wie auch bei unseren Fans und dem Gegner sehr gut zu spüren. Dank grosser Unterstützung unserer Fans und einer grandiosen Leistung des Teams konnte das Spitzenspiel mit einem 1:0 gewonnen und die Tabellenführung übernommen werden. Mit 10 Siegen und 1 Remis und der besten Vorrunde aller Zeiten gehen wir wohlverdient und ungeschlagen als Erstplatzierte in die Winterpause.

Wie es so im Fussball ist, hatten wir in dieser Vorrunde leider auch mit schlechten Nachrichten zu kämpfen. Leider mussten wir drei grobe Verletzungen bei den Spielern Nive, Alex und Salah verbuchen. Wir wünschen ihnen gute Genesung und hoffen, dass sie bald wieder fit sind.

Abschliessend können wir sagen, dass wir auf der Zielgeraden sind. Jetzt heisst es nur noch, in der Rückrunde nochmals alles zu geben und auf der Spitze des Berges zu bleiben. Um uns bestmöglich auf die Rückrunde vorzubereiten sind drei Testspiele zwischen Januar und März geplant. Das wichtigste Spiel in der Rückrunde wird wiederum jenes gegen den FC Prishtina sein. Es findet am Sonntag, 2. April 2023 statt. Auch hier sind wir auf die grosse Unterstützung unserer Fans angewiesen.

Wir bedanken uns beim gesamten Verein SC Holligen 94 für die grossartige Unterstützung sowie bei unseren Fans, die uns bei den letzten Spielen tatkräftig anfeuerten. Ein letztes grosses Lob geht an alle Spieler der Mannschaft, die äusserst engagiert waren und eine hohe Leistung erzielt haben. Merci!

#NieohnemeinTeam

Domenico Satraniti
Assistenztrainer

Lazar Stojanovic
Captain



BERICHT 5. LIGA: EINE MANNSCHAFT AUF FINDUNGS- UND TORHÜTERSUCHE

Die Spieler um Trainer Youssuf haben resultatsmässig eine durchgezogene Vorrunde hinter sich. So wurden die Spiele entweder relativ souverän gewonnen oder deutlich verloren. Letzteres ist allerdings auf das Fehlen eines ausgebildeten Torhüters zurückzuführen, da unser einziger Goalie den Dienst für das Vaterland antreten musste. Bei den meisten – insbesondere den hohen – Niederlagen musste ein Feldspieler den Kasten hüten, was sich bereits vor dem Spiel auf die Motivation der Mannschaft auswirkte. Auch in der Offensive waren wir verhältnismässig wenig erfolgreich, da im Training keine Torschussübungen möglich waren. In den anderen Spielen half uns ein Torhüter der ersten Mannschaft aus. Dank ihm konnten wir einige verdiente Siege feiern. Nicht zuletzt deswegen schlossen wir die Vorrunde auf dem sechsten Tabellenrang ab, liegen aber nur fünf Zähler hinter Platz 3.

Die Siege zeigen, was für ein Potential tatsächlich in der Mannschaft steckt, welches nur noch ausgeschöpft werden muss. Doch von vorne. Auf diese Saison hin gab es viele Wechsel innerhalb des Teams, wodurch eine quasi neu zusammengewürfelte Mannschaft entstand. Bis sich diese als Einheit findet, braucht es noch einige Zeit und insbesondere mehr Einsatz in den Trainings und Spielen. Dazu gehört unter anderem auch, dass mehr Spieler bei den Trainings sowie Spielen anwesend sind und Trainer Youssuf sich auf jene verlassen kann, die zugesagt haben. Wenn man diese Punkte in der Vorbereitung und Rückrunde verbessert, kann man am Ende sicherlich zufrieden auf die Saison zurückblicken.

Schlussendlich möchten wir uns bei allen bedanken, die uns in der Vorrunde unterstützt haben! Zudem ein Appell an alle Leser:innen: Kennt ihr jemanden, der gerne Torhüter in der 5. Liga sein möchte? Dann meldet euch bei Youssuf (Kontakt Daten auf Seite 3 dieses Kluborgans und auf www.holligen94.ch).

köchl haustechnik ag
 ■ sanitär ■ bäder ■ heizung ■ solartechnik ■ service
www.koechli-sanitaer.ch ☎ +41 31 981 30 92



*bad-umbauen
&
wohlfühlen*

GESUCHT: JUNIORENOBMANN

Nach sechs Jahren als Juniorenobmann des SC Holligen 94 ist für mich die Zeit gekommen, auf Ende Saison Abschied zu nehmen. Ich habe die Jahre als Juniorenobmann als sehr spannend und lehrreich empfunden. Erst in diesem Amt habe ich erfahren und miterlebt, was es bedeutet einen Fussballclub zu führen und wieviel Aufwand, Energie und Leidenschaft es benötigt.

Vor allem der Kontakt zu den Trainern und die Zusammenarbeit mit dem Vorstand waren eine grossartige Erfahrung. Auch die Sitzungen beim MFV (Mittelländischer Fussballverband) waren sehr interessant, da man einen Einblick in die ganze Fussball-Organisation bekommt.

Was für Aufgaben hat eigentlich ein Juniorenobmann im Verein und was bedeutet es an Aufwand während einer ganzen Saison:

- 1 x im Monat Vorstandssitzung
- 5 bis 6 E-/F-Turniere organisieren während einer Saison, meistens am Samstagmorgen.
- Trainings- und Matchbesuche je nach persönlichem Interesse
- 2 x jährlich MFV-Sitzung
- Trainergespräche jährlich
- Sonstiger Zeitaufwand ca. 15 bis 20 Std pro Saison (Turniervorbereitung, Beiträge Cluborgan, Hauptversammlung)

Natürlich werde ich die Person, die das Amt übernimmt, am Anfang unterstützen und diese in der Einführungszeit begleiten.

Wer Interesse hat, darf sich sehr gerne bei mir melden.

Zum Schluss bedanke ich bei allen, die mich in diesen Jahren ertragen haben.

Ein besonderer DANK geht aber an alle vom Vorstand für die tolle Zeit!

Und wie damals die Fussball-Legende Trapattoni sagte:
«Ich habe fertig!»

Mauro Dandolo

BERICHT FRAUEN: ES IST AN DER ZEIT DIE ÄRMEL HOCHZUKREMPELN

Die Vorrunde ist zu Ende und nun heisst es eine erste Bilanz zu ziehen. Die Gefühle sind gemischt und es ist an der Zeit, dass jede einzelne die Ärmel hochkrempelt. Viele Punkte wurden auf eine Weise verschenkt, als hätten wir die Weihnachtszeit vorgezogen. Wir liegen nach der Vorrunde auf dem 8. Rang, was nicht befriedigend ist.

Wenn man die Tabelle anschaut, dann sieht man schnell, dass alles in unseren Füßen liegt. Wir selbst bestimmen unsere Zukunft. Doch eines ist klar: Die Geschenke, die besinnliche Zeit müssen in der Rückrunde gestrichen werden, wenn wir den Klassenerhalt holen wollen. In der diesjährigen Gruppe sind die zwei Tabellenführer eher stärker, der Rest ist schlagbar und das müssen wir in der Rückrunde zuoberst auf die Prioritätenliste setzen. Die Vorbereitung steht fest, das Munzinger Quartier wartet auf uns. Wir werden zurück in die Vergangenheit gehen, damit wir anfangs April bereit sind, die Tabelle hochzuklettern.

Positiv: Wir sind noch im Cup dabei - unsere Frauen stehen im Viertelfinale! Zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte steht ein Holliger Team im Viertelfinal. Die Gegnerinnen kommen vom FC Lerchenfeld und sind auf unserer Augenhöhe. Am 26.04.2023 wird dieses Spiel stattfinden, und klar ist es das Ziel in den Halbfinal zu ziehen. Wir werden alles daran setzen dieses Ziel zu erreichen.

Nun heisst es die Batterien laden und diese bereitzustellen, wenn es dann am 11. Januar mit der Vorbereitung losgeht. Ich habe positive Gefühle, was unsere Rückrunde angeht, aber nur wenn wir gemeinsam die Ärmel hochkrempeln.

Zum Schluss ein grosses Dankeschön an alle, die uns unterstützen, uns anfeuern und uns die Kraft geben, hart zu arbeiten.

Ich wünsche schöne Festtage!

Roberto Campanielli



BERICHT SENIOREN 30+: WIE GEHT ES WEITER?

Die abgeschlossene Vorrunde lässt sich nicht klar einordnen. Zwar stehen wir auf der Tabelle mit dem 6. Rang schlechter da, als noch im Frühling. Der Punktestand ist jedoch identisch: 10 Zähler nach 8 Spielen.

Der untere Mittelfeld-Platz ist sicherlich fair. Alle drei Teams hinter uns (Bosporus, Grafenried und Team Gantrisch) haben wir besiegt. Gegen die besser platzierten hat es hingegen nie für die drei Punkte gereicht. Ein besonderes Highlight war jedoch das 3:3 gegen den zweitplatzierten FC Muri-Gümligen. In diesem Spiel konnten wir zeigen, dass wir durchaus auch gegen die Oberen mithalten können.

Auch wenn wir punktemässig gleich dastehen, wie in der letzten Rückrunde, hat sich unser Spiel grundlegend verändert. Wir gestalten nun das Spiel aktiv mit und spielen mutiger nach vorne, egal gegen welchen Gegner. Das führt nicht nur zu torreicheren und attraktiveren Spielen. Die Mentalität der Mannschaft ist auch positiver und zuversichtlicher.

Ein spezieller Dank an dieser Stelle gilt allen Spielern, die uns ausgeholfen haben. Ohne ihren Einsatz hätten wir mehr als einen Match in Unterzahl gespielt. Wir können für die Rückrunde einige Neuzugänge vermelden, so dass sich die Lage hier etwas entschärfen sollte. Aber neue Spieler sind natürlich trotzdem weiterhin jederzeit herzlich willkommen!

In einer Art sozialem Experiment haben Dario, Chrigu und Miguel die Mannschaft als drei gleichberechtigte Trainer geführt. Das war nicht immer einfach, hat jedem von uns aber auch mal die Möglichkeit gegeben, sich um Familie, Arbeit oder Sonstiges in Ruhe zu kümmern, ohne die Mannschaft dadurch führungslos im Stich zu lassen. Im Winter wird es auch auf dem Trainerposten Änderungen geben. Wie es genau weitergeht, ist derzeit noch offen. Das Ziel ist klar: Bis im Januar die Rückrunde beginnt, soll die Entscheidung stehen.

Vielen Dank an alle Spieler, Zuschauer und Helfer. Und natürlich an unsere Spieler, die Woche für Woche alles für diese Mannschaft geben. Frohe Festtage und bis bald auf dem Steig!

Dario, Chrigu und Migue

BERICHT SENIOREN 40+: DURCHZOGENE BILANZ

hzo. Wieder gut gestartet, leider wieder nachgelassen – so das Fazit unserer Herbstrunde. Auf den, für mich positiv überraschend, klaren Auswärtssieg auf dem kleinen Kunststoffrasenfeld in Kirchberg (5:1) folgte auf dem Steigi ein 1:1 gegen das Team Unter-Emmental (Huttwil). Danach setzte es leider zwei deutliche Niederlagen ab. Insbesondere das 0:5 zu Hause im Derby gegen den SC Bümpliz tat sehr weh. Umso unerwarteter folgte der 3:1-Auswärtserfolg gegen Rubigen. Wir waren in dieser Saison in der Fremde definitiv stärker als auf dem Steigi. Als nächstes stand uns die schwere Cuppartie in Münsingen bevor. Zur Pause stand es erst 1:0 für den klar favorisierten Gastgeber, bei dem ein gewisser Lars Lunde mittut. In der zweiten Hälfte mussten wir noch fünf Treffer kassieren, aber wir zogen uns dennoch einigermaßen achtungsvoll aus der Affiche (kein Stängeli!!!!). Entsprechend optimistisch gingen wir daher die letzte Saisonpartie gegen das Tabellenschlusslicht Grafenried an. Umso enttäuschender, dass wir uns keinen Zugriff auf die Partie erarbeiten konnten und sie mit 0:2 verloren geben mussten. In dieser sehr ausgeglichenen Gruppe wäre eindeutige mehr möglich gewesen! Wir sind die Einzigen, die den Tabellenführer Rubigen schlugen, aber eben auch die Einzigen die gegen den Letzten Grafenried verloren.



Serge mit Lars



Marc mit Lars

Fotos: Reto Casanova

BERICHT JUNIOREN A: EINE NEUE MANNSCHAFT

Diesen Sommer entschieden wir uns, ein neues Team auf die Beine zu stellen. Da sieben B-Junioren altersmässig die Mannschaft verlassen mussten, standen wir vor der Frage „Wohin mit diesen Jungs?“. In die 5. Liga oder doch nach langer Zeit wieder A-Junioren stellen? Wir entschlossen uns für Letzteres. So begann die Suche nach neuen Spielern, mit nur sieben Leuten kann man ja kein Team stellen. Wir mussten aber leider feststellen, dass es bei den Junioren B aufgrund diverser Abgänge auch knapp werden würde, zumal kaum Spieler von den Junioren C nachrückten. Die wenigen B-Junioren trainierten nun mit uns. Das reichte aber an sich nicht für ein kompetitives Kader. Glücklicherweise sprach es sich rum, dass es in der Stadt Bern ein neues Junioren A-Team gibt. So konnten wir neun Neuzugänge verpflichten. Motiviert starteten Max und ich in die Vorbereitung für die neue Saison. Im ersten Monat ist es immer etwas schwierig aufgrund der Sommerferien. Die Vorbereitung war also nicht so optimal.

Dennoch rückte der erste Match näher und näher. Max und ich mussten noch die neuen Spieler kennenlernen und diese mussten verstehen, was wir von ihnen verlangen. Unsere Ideen für den Spielaufbau, sowie den richtigen Teamspirit basieren auf dem Aufbau mit den B-Junioren. Der FC Heimberg war bei uns zu Gast und zeigte uns, dass wir als Mannschaft noch einiges aufzuarbeiten hatten. Zum zweiten Spiel fuhren wir mit nur 13 Spielern nach Spiez und auch dort konnten wir keine Punkte sammeln.

Beim dritten Spiel gegen Team Chiesetau zu Hause kam zwar eine weitere Niederlage hinzu, aber unser Offensivspiel immerhin langsam zum Vorschein.

Match Nummer vier auswärts gegen Wabern war ein sehr gutes Spiel unsererseits. Teamgeist, Kampf und ein gutes Aufbauspiel von hinten brachten uns zwar keine Punkte, aber viel Selbstbewusstsein. Mit dem Stammtorhüter auf dem Feld - wer weiss, was da passiert wäre.

Endlich konnten wir gegen Prishtina auf alle unsere Spieler setzen. Ein sehr spannendes Spiel bei uns zu Hause. In der Pause stand es 3:3. Dank Kampf und Teamgeist, wie wir es aus dem Wabern-Spiel kannten, konnten wir die ersten drei Punkte gutschreiben.

Für das sechste Spiel kam der Leader aus Burgdorf zu uns zu Gast. Ein sensationelles Spiel, unsere Jungs strotzten vor Selbstvertrauen. Endresultat 1:2 leider - wir waren so nah dran. In Interlaken konnten wir dann die nächsten drei Punkte ergattern. Unser letztes Spiel gegen Thörishaus wurde aufgrund des starken Regens der vergangenen Tage schliesslich abgesagt. Sieben Spiele und nur sechs Punkte. Jungs, wir können das besser!

Trotz einigen Niederlagen sind Max und ich zufrieden mit der Herbstrunde. Langsam sind wir ein eingespieltes Team und kennen die Stärken und Schwächen der einzelnen Mitglieder. Die Mannschaft hat viel Potenzial und kann mit Fleiss und Ausdauer viel erreichen.

Vorerst geniessen wir eine kleine Pause und freuen uns ab Januar Gas zu geben, um fit in die neue Saison zu starten.

Mit sportlichen Grüßen Luca und Max



**BESTATTUNGSDIENST
OSWALD KRATTINGER AG**

**031 991 11 77
031 381 65 15**

info@krattingerag.ch
www.krattingerag.ch
Bümplizstrasse 104B, 3018 Bern-Bümpliz

**seit 1972
24 Std. erreichbar**

rettenmund ag



malen gipsen dekorieren gestalten

waffenweg 5 3014 bern tel. 031 331 06 05

BERICHT JUNIOREN C: EIN AUF UND AB DER LEISTUNG

Die Herbstrunde war insgesamt ein Auf und Ab unserer C Junioren. Dies bezieht sich nicht nur auf die Partien, wo wir häufig als Verlierer vom Platz gingen, sondern im Allgemeinen. Gerade die Trainingsmoral gestaltete sich als Herausforderung. Leider waren wir auch diesen Herbst oftmals weniger als zehn Spieler. Die Massnahme, dass wir die Trainingszeiten nach hinten verschoben hatten, zeigte auch keine Verbesserung. Aus diesem Grund haben sich die zwei C Junioren- Mannschaften des SC Holligen 94 und der AS Italiana getroffen, um zu vereinbaren, sich vor allem bei den Spielen gegenseitig Spieler auszuleihen. So war es für beide Vereine möglich, mit mindestens drei Ersatzspielern an die Partien zu gehen und ebenfalls eine höhere Anzahl an Spieler an den Trainings zu erreichen.

Die Meisterschaft war nicht nur für uns Trainer eher durchzogen, sondern auch für die Junioren, weil die Gegner häufig als Sieger vom Platz gingen. Die Gegner hatten nicht zwingend das bessere Spielermaterial, sondern profitierten oftmals davon, eine stärkere Bank zu haben. Unsere Offensivabteilung konnte gut mithalten, vor allem mit den Mannschaften aus der oberen Tabellenregion. Defensiv waren wir häufig anfällig und so musste unser Goalie oftmals den Ball aus dem eigenen Tor rausholen. Positiv hervorheben möchte ich jedoch den Charakter der Mannschaft bei den Partien. Trotz häufigem Rückstand kämpfte sie in jedem Spiel bis zur letzten Minute. Leider wurden wir nur selten für diesen Kampfgeist mit Punkten belohnt. Dies hatte logischerweise Auswirkungen auf die Tabelle. Am Ende der Meisterschaft stehen wir auf dem durchzogenen siebten Platz.



Giovanni Bianco & Mauro Cuna
Murtenstrasse 55
3202 Frauenkappelen
www.vinomagia.ch

**Kommen Sie uns besuchen und
degustieren Sie unsere Weine!**

Neben den eher negativen Punkten gibt es auch sehr positive. Hier möchte ich hervorheben, dass der SC Holligen 94 auf seine ehemaligen Spieler zählen kann. Als wir zu wenig Spieler waren um eine Partie bestreiten zu können, kamen uns immer wieder ehemalige Spieler aushelfen. Dies hat mich einerseits sehr gefreut, andererseits zeigt es deutlich den Spielermangel, mit dem wir zu kämpfen haben. Aus diesem Grund werden wir die C-Junioren-Mannschaften des SC Holligen 94 und der AS Italiana zusammenlegen, um zu einer gesunden Mannschaft wachsen zu können. Wir wünschen nun allen einen guten Abschluss im Jahr 2022, frohe Festtage und freuen uns auf die kommende Frühlingrunde.

Sportliche Grüsse

Paolo Matiz & Giampiero Matiz

MALPROJEKT
STEHT FÜR KOMPETENZ

IHR MALER IN DER STADT BERN. Wir sind

Ihr Partner für Malerarbeiten, Renovationen,

Gipserarbeiten, Fassaden und Tapeten.

malprojekt.ch



BERICHT JUNIOREN FF15: <<CHAMPIONS SIND NICHT MENSCHEN, WELCHE IMMER GEWINNEN, SONDERN WELCHE SICH AUCH BEI NIEDERLAGEN WIE CHAMPIONS VERHALTEN.>>

Gestärkt aus einer starken Rückrunde und erholt aus den Sommerferien, starteten wir mit unserer Vorbereitung für die Hinrunde 22/23. Ein nicht so grosses Team, bestehend aus vielen ambitionierten Spielerinnen, startete in die Saison. Durch hartes Training und viel Biss erkämpften wir unsere ersten Punkte. Auch wenn wir zu Beginn der Hinrunde mit einem limitierten Kader aufliefen, hat jede Spielerin auf und neben dem Platz alles aus sich herausgeholt.

Das Training wurde auch während der Saison nicht leichter, wie auch die Duelle am Wochenende. Wir starteten gut und steigerten uns immer wie mehr. Durch überlegte und einstudierte Spielzüge näherten wir uns Schritt für Schritt unserer Spielphilosophie an.

Diese besteht aus Zusammenhalt, Kommunikation und Ballgefühl. Unser Aufwand trug immer wie mehr Früchte. Dank einigen neuen Spielerinnen vergrösserte sich unser Kader im Laufe der Saison immer wie mehr.

Die Resultate lassen uns rückblickend erstaunen und erfreuen uns sehr. Doch viel wichtiger sind die Learnings, welche wir in jedem Training und jedem Match herausziehen konnten.

So reagierten viele Spielerinnen auch nach einem Unentschieden mit Frust aber viel Motivation, um besser zu werden. Solche Ambitionen spiegelten sich auf die ganze Mannschaft und förderte den Zusammenhalt. Alle hatten dieselben Ziele und wussten, dass es dafür harte Arbeit braucht.

Als Fazit durften wir einen clubinternen Award für unsere Leistungen entgegennehmen, schlossen die Hinrunde mit nur einer Niederlage auf dem 3. Platz ab, lernten viel über Fussball und als wichtigster Punkt, wir lernten auf jede Lage zu reagieren wie Champions.

Auf in die Rückrunde!

Rifka

BERICHT JUNIOREN F: ERFOLGREICHE F-JUNIOREN AM BAUHAUSCUP!

Unsere F-Junioren entschieden das gut besetzte Turnier in der Wankdorfhalle für sich! Gratulation an das Team!

Auf www.facebook.com/Holligen94 bzw. auf www.youtube.com/watch?v=Snr_Ftq8JQc findet ihr ein tolles, von Stefan Staub zusammengeschnittenes Video vom Turnier!



LETZTES RASENTRAINING ZUSAMMEN MIT DEN E-JUNIOREN

Unsere F- und E-Junioren feierten gemeinsam ihre «Derniere» auf dem Rasen, bevor es nun in die Hallentrainings geht.

Die jüngsten Holliger-Teams können auf eine sehr erfolgreiche Herbstrunde zurückblicken. Wir Trainer bedanken uns dafür bei den Kids für ihren Einsatz und bei den Eltern für ihre grosse Hilfe auf und neben den Sportplätzen!

David Durkin und Stefan Staub



CATHERINE JÜSTRICH GEWINNT DAS JASSTURNIER!

Nach acht Runden à acht Schieber mit zugelosten Partner*innen stand mit Catherine Jüstrich die Siegerin des diesjährigen Vereins-Jassturnier fest. Als einzige Spielerin übertraf sie mit 5023 Zählern die 5'000-Punkte Grenze und verwies Theo Zurbuchen (4901) und Roland Bühler (4846) auf die Plätze 2 und 3. Wir gratulieren herzlich. Die höchste Passe erzielten Sylvain Rochat und Bruno Binggeli: Mit sensationellen 891 von möglichen 1256 Punkten stellten sie wohl einen Rekord auf. Schlussendlich landeten die beiden auf den Rängen 11 und 12. Die gesamte Tabelle findet ihr auf unserer Webseite unter Events.

Im Anschluss an das Turnier genoss eine Mehrzahl der Jasser*innen ein wie immer feines Abendessen. Besten Dank an Javi und seine Crew für die Bewirtung.

Vielen Dank auch allen Preissponsoren, insbesondere Mr. Pickwick Pub Bern, Ernst Krebs, Trophy Bike & Sport, Bäckerei Konditorei Sterchi, Valiant Bank, Hirslanden, Förderverein Florijana Ismaili und Köchli Haustechnik AG.

Das nächste Jassturnier findet am 4. November 2023 statt! Am besten gleich in die Agenda eintragen!



INFORMATIONEN AUS UNSERER GÖNNER- VEREINIGUNG

GELUNGENER HERBSTAUSFLUG 2022 IN BERN

28 Gönnerinnen und Gönner mit Partnerinnen nahmen am Freitag, 4. November 2022 am traditionellen Herbstausflug teil. Nach einem kleinen historischen Rundgang in der Stadt Bern trafen sich alle im Hof-Café des Restaurant Zum Äusseren Stand.

Dort erwartete uns der von der Gönnervereinigung offerierte Apéro. Anschliessend konnten wir auch einen Blick in die Vergangenheit werfen, da das "Rathaus des Äusseren Standes" eng mit der Geschichte der Schweizerischen Eidgenossenschaft verbunden ist. Frau Kurzo führte uns in den prächtigen Empire-Saal, in welchem damals die zukünftigen eidgenössischen Ratsmitglieder auf ihre Aufgabe eingeführt wurden. In diesem Saal wurde auch im 1848 die Bundesverfassung beschlossen.

Wir erfuhren zudem, dass 1979 die damals frisch gegründete Stiftung Rathaus des Äusseren Standes das geschichts-trächtige Gebäude erwarb und es umfassend restaurieren liess. Bis heute steht es unter eidgenössischem und kantonalem Denkmalschutz.

Zum Abrunden dieses Treffens wurde uns ein feines Nachtessen serviert und die Anwesenden genossen den Abend in gemütlicher und gediegener Atmosphäre im Hof-Café. Es war ein in jeder Hinsicht gelungener Herbstausflug, den wir dem Organisator Walter Döbeli zu verdanken haben! MERCI VIU MAU Walter!

Ihr findet weitere bildliche Eindrücke dieses Anlasses in der Fotogalerie der Gönnervereinigung auf www.gv-holligen94.ch.

ANLÄSSE 2023

In der Saison 2022/23 werden folgende Anlässe durchgeführt:

- Freitag, 24.2.23: Winter-Treffen Gasthof Sternen Thörishaus (Walter)
- Do 11.5.23: 37. Hauptversammlung Gasthof Sternen Thörishaus

DATEN HÖCKS UND WANDERUNGEN 2023

Gönnerhöcks 2023 (im Restaurant Cavallo Start, Bubenbergplatz 8, Bern)

Jeweils am 1. Donnerstag des Monats

5.1. - 2.2. - 2.3. - 6.4. - 4.5. - 1.6. - 6.7. - 3.8. - 7.9. - 5.10. - 2.11. - 7.12.

WANDERDATEN 2023

Jeweils am 3. Donnerstag des Monats

19.1. (Roger) - 16.2. (Werner) - 16.3. (Walter) - 20.4. (Fritz "Gide") - 25.5. (Jürg) - 15.6. (Werner) - 20.7. (Fritz "Gide") - 17.8. Grillplausch Hornusserhütte Matzenried (Roger/Kurt) - 21.9. (Roger) - 19.10. (Walter) - 16.11. (Ueli) - 21.12. Jahresabschlusshöck im Clubhaus (Roger/Kurt)

Ostern: 9.4. / Auffahrt: 18.5. / Pfingsten: 28.5. / Betttag: 17.9.

Die Daten der Anlässe sind auch auf der Homepage unter der Rubrik "Anlässe Vereinsjahr 2022/23" abrufbar.

WIR TRAUERN UM UNSER GÖNNERMITGLIED

Peter Schreier

(17.4.1953 - 8.10.2022)

Seine Frau Therese hat uns die traurige Nachricht mitgeteilt, dass unser Gönnermitglied Peter am 8. Oktober 2022 nach kurzer, schwerer Krankheit verstorben ist.

Peter war seit dem 19.9.1996 Gönnermitglied und spielte lange bei den Senioren des SC Holligen 94. Wir werden ihn als tollen Kameraden in bester Erinnerung behalten.

Wir sprechen seiner Frau und der Trauerfamilie unser aufrichtiges Beileid aus und wünschen ihnen viel Kraft, um diesen immensen Verlust zu ertragen.

Der Vorstand und die Mitglieder der Gönnervereinigung des SC Holligen 94

WIR NEHMEN ABSCHIED

Wir haben die traurige Nachricht erhalten, dass

Rosmarie Habegger (20.2.1939 - 11.9.2022),

die Frau Gemahlin unseres Gönnermitglieds Rolf Habegger, am 11. September 2022 von ihren Beschwerden erlöst wurde.

Wir sprechen Rolf und der Trauerfamilie unser aufrichtiges Beileid aus und wünschen ihnen viel Kraft, um diesen immensen Verlust zu ertragen.



DIE NEUE AVIA TANKKARTE IST DA!



KÜNG AG BERN

Mineralölprodukte



Unterstütze den
SC HOLLIGEN 94
mit jedem getankten Liter!

PRO LITER



3 RAPPEN

DEIN SUPPORT!



2 RAPPEN

DEIN RABATT!

Hier geht's zu deinem Kartenantrag!



Weitere Informationen findest du auf
holligen94.ch



BERGWANDERUNG 2022

Bei bestem Wetter treffen sich die 9 Teilnehmer nach der Anfahrt mit der Bahn auf dem Brünigpass. Nach einer ersten Stärkung bei Kaffee und Gipfeli ging's los Richtung Lungeren. Bald trafen wir auf die eindruckliche Schwingarena auf dem Brünig.

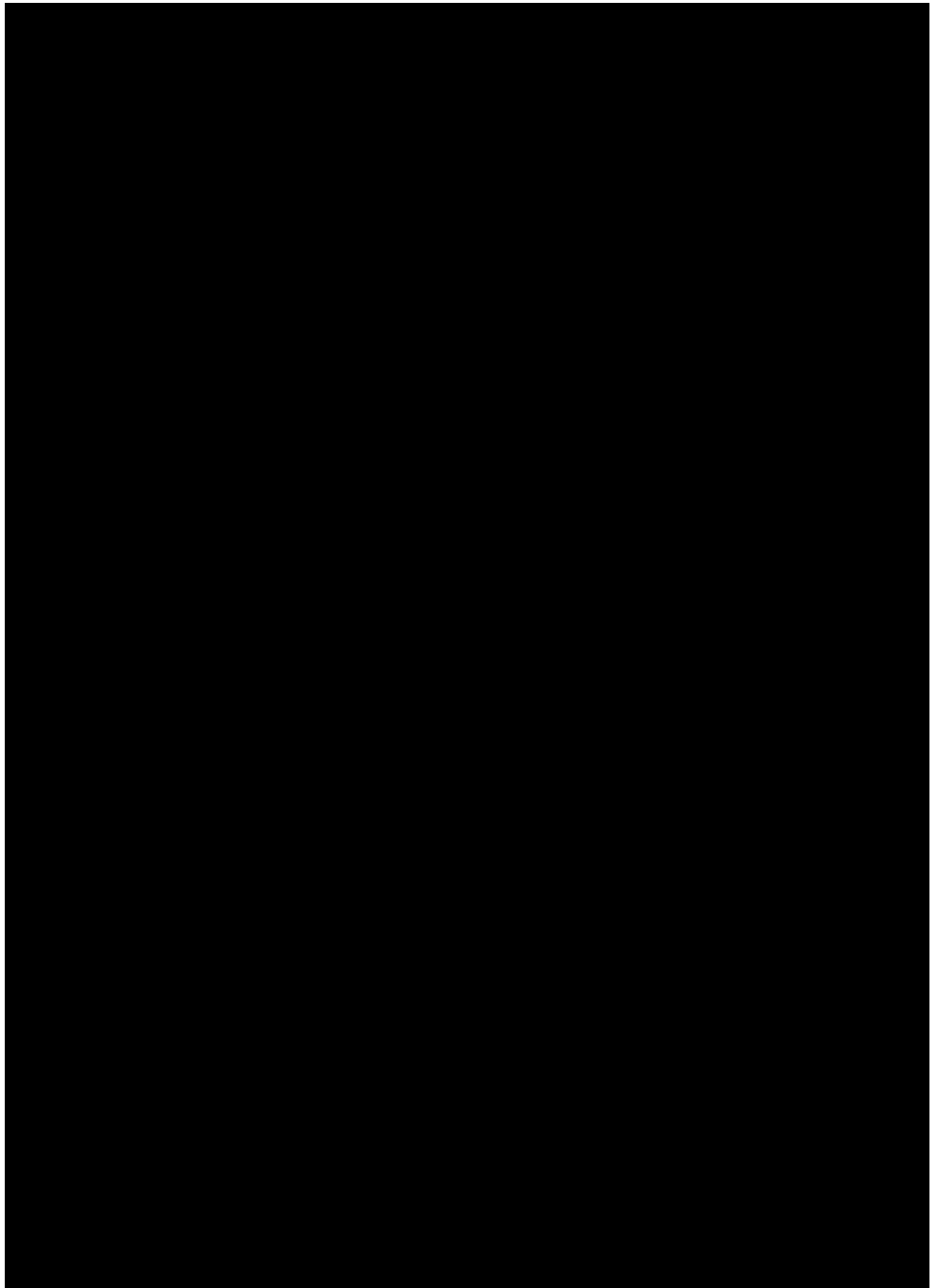
Nach abwechslungsreicher Wanderung durch die voralpine Landschaft erreichten wir die Bergwirtschaft «Cäppeli», wo wir unsere Mittagspause genossen.

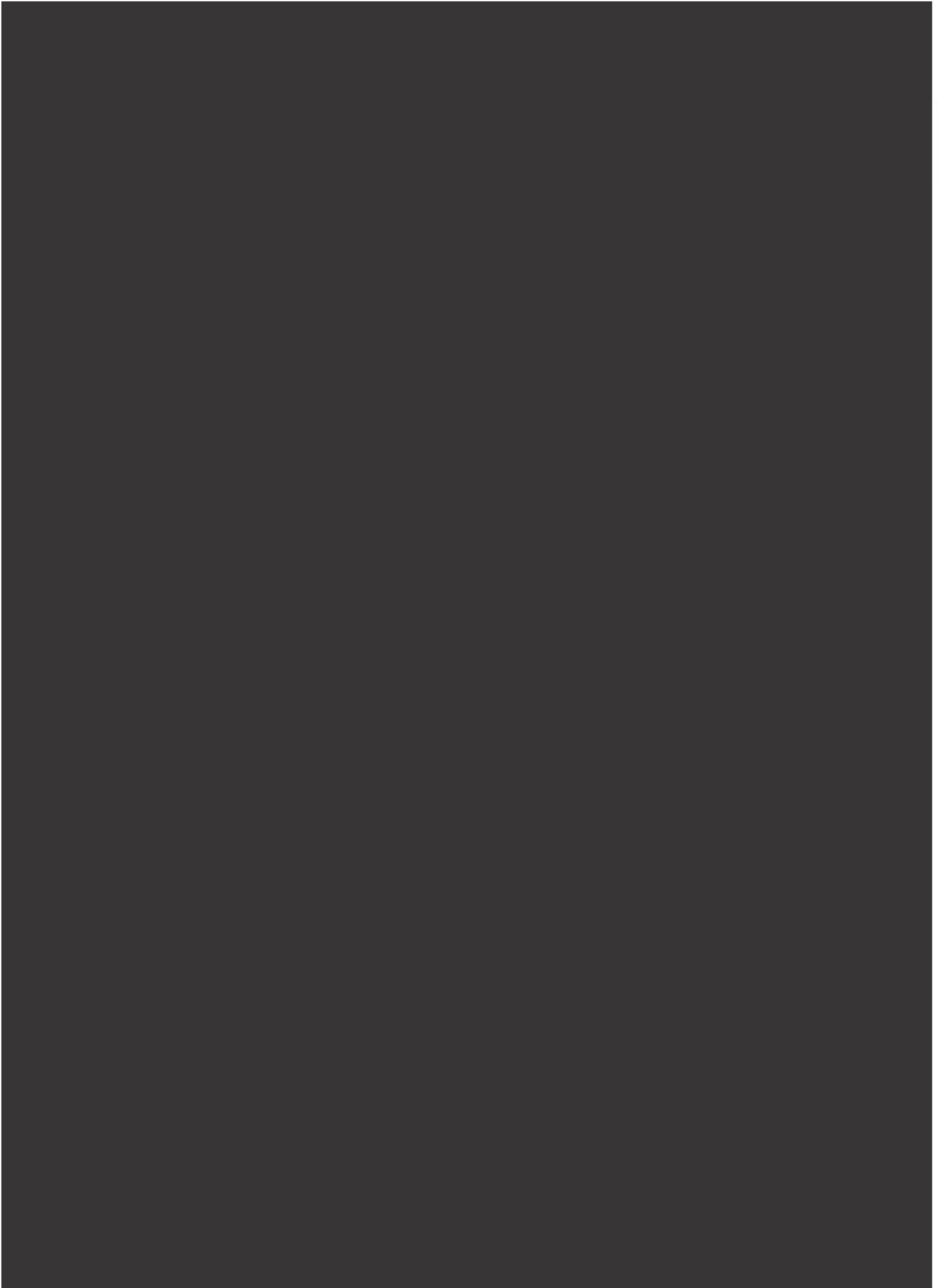
Nur wenige Meter weiter Richtung Lungeren hatten wir eine überwältigende Aussicht auf den Lurgerensee und seine Umgebung. Im Hotel in Lungeren angekommen hatten wir einige Schwierigkeiten und Komplikationen, da kein Personal vor Ort war, um uns einzuchecken. Wir schafften es schlussendlich gemeinsam, so dass alle ihre Zimmer beziehen konnten. Nach einem gemütlichen Aperitif wurden wir im Restaurant Bahnhof mit einem vorzüglichen Nachtessen verwöhnt. Am zweiten Tag stand die Wanderung rund um den Lurgerensee auf dem Programm. Der Uferweg, die umliegenden Berge, die Wälder und der See sind wirklich eindrucklich und sehenswert. Kaiserstuhl war unser Ziel für die Mittagspause. Gut gepflegt nahmen wir danach den Weg nach Lungeren unter die Wanderfüsse.

Im Zug Richtung Brünig/Interlaken liessen wir, bei einem Drink im Bistrowagen, die beiden Tage Revue passieren und waren uns einig, dass es sich wieder gelohnt hat, an der Bergwanderung der Gönner teilzunehmen.

Dem Organisator Hanspi Tschopp ein grosses Merci!!

Fritz Gide Kaiser





RANGLISTEN

Frauen 2. Liga

1. <u>GFV (FC Courroux) a</u>	10	8	2	0	(2)	45 : 12	26
2. <u>Frauenteam Thun Berner Oberland</u>	10	8	2	0	(6)	39 : 10	26
3. <u>Femina Kickers Worben</u>	10	6	2	2	(3)	29 : 23	20
4. <u>FC Langnau</u>	10	2	5	3	(2)	16 : 19	11
5. <u>FC Kerzers</u>	10	3	2	5	(3)	13 : 25	11
6. <u>FC Lerchenfeld</u>	10	3	2	5	(6)	15 : 24	11
7. <u>FC Bethlehem BE</u>	10	2	4	4	(4)	19 : 20	10
8. SC Holligen 94	10	2	4	4	(4)	19 : 23	10
9. <u>FC Steffisburg</u>	10	2	3	5	(1)	10 : 25	9
10. <u>FC Bauler Weissen Oberburg</u>	10	2	3	5	(2)	13 : 22	9
11. <u>FC Interlaken / Merzlen</u>	10	1	3	6	(2)	9 : 24	6

4. Liga - Gruppe 3

1. SC Holligen 94	11	10	1	0	(64)	53 : 18	31
2. <u>FC Prättigau Bern</u>	11	10	0	1	(32)	71 : 11	30
3. <u>FC Schönbühl</u>	11	9	1	1	(18)	44 : 15	28
4. <u>FC Gostern</u>	11	8	0	3	(22)	28 : 18	24
5. <u>SC Wohlensee</u>	11	5	1	5	(3)	28 : 32	16
6. <u>FC Oberdörsbach</u>	11	4	2	5	(13)	36 : 28	14
7. <u>C.F. España</u>	11	4	2	5	(19)	31 : 25	14
8. <u>FC Tschudi Bern</u>	11	3	1	7	(11)	28 : 46	10
9. <u>FC Stettlen 08</u>	11	3	1	7	(42)	19 : 39	10
10. <u>FC Wattenwil</u>	11	2	2	7	(27)	25 : 37	8
11. <u>FC Utzenstorf</u>	11	1	1	9	(9)	9 : 39	4
12. <u>SC Ittigen</u>	11	1	0	10	(12)	10 : 74	3

5. Liga - Gruppe 2

1. <u>SCI Esper a 1927 b</u>	8	6	1	1	(8)	22 : 9	19
2. <u>FC Lerchenfe d</u>	8	6	0	2	(6)	37 : 19	18
3. <u>FC Grosshöchstetten Sch ossw</u>	8	5	0	3	(22)	29 : 17	15
4. <u>FC Steff sburg a</u>	8	4	2	2	(17)	23 : 13	14
5. <u>FC Bern 1894</u>	8	4	1	3	(22)	27 : 14	13
6. SC Holligen 94	8	3	1	4	(12)	13 : 26	10
7. <u>FC Ga c a</u>	8	1	3	4	(18)	13 : 19	6
8. <u>SV Savon a Bern</u>	8	1	2	5	(13)	15 : 31	5
9. <u>FC Steckho z</u>	8	1	0	7	(15)	10 : 41	3

Senioren 30+ - MFV - Herbstrunde - Gruppe 3

1. <u>NK Tom s avgrad Bern</u>	8	7	1	0	(5)	37 : 16	22
2. <u>FC Mur Güm gen</u>	8	6	1	1	(4)	39 : 19	19
3. <u>FC Makedon a</u>	8	5	1	2	(5)	31 : 23	16
4. <u>SC Woh ensee / Go dstern</u>	8	4	2	2	(5)	25 : 15	14
5. <u>SC Itt gen</u>	8	3	1	4	(7)	23 : 20	10
6. SC Holligen 94	8	3	1	4	(13)	19 : 26	10
7. <u>FC Bosporus</u>	8	2	0	6	(4)	11 : 29	6
8. <u>SC Grafenr ed</u>	8	1	3	4	(6)	14 : 24	6
9. <u>Team Reg on Gantr sch (Kaufdorf) b</u>	8	0	0	8	(3)	4 : 31	0

Senioren 40+ - MFV - Herbstrunde - Gruppe 3

1. <u>FC Rub gen</u>	6	4	1	1	(2)	16 : 12	13
2. <u>SC Büm p z 78</u>	6	4	0	2	(0)	20 : 11	12
3. <u>FC Ostermund gen</u>	6	3	2	1	(2)	26 : 18	11
4. <u>Team Unter Emmenta (Huttw)</u>	6	2	2	2	(4)	14 : 9	8
5. SC Holligen 94	6	2	1	3	(0)	12 : 16	7
6. <u>FC Krchberg / Ers gen</u>	6	1	1	4	(2)	10 : 17	4
7. <u>SC Grafenr ed</u>	6	1	1	4	(2)	4 : 19	4

Junioren A 1. Strkeklasse - Herbstrunde - Gruppe 1

1. <u>FC Spiez</u>	8	6	2	0	(4)	30 : 9	20
2. <u>SC Burgdorf</u>	8	6	1	1	(2)	19 : 9	19
3. <u>FC Interlaken</u>	8	4	1	3	(5)	23 : 21	13
4. <u>FC Wabern</u>	8	3	2	3	(13)	18 : 17	11
5. <u>Team Cheseau (Konolfingen) a</u>	8	3	1	4	(8)	20 : 24	10
6. <u>SC Thörshaus</u>	8	3	2	3	(11)	17 : 16	10
7. <u>FC Prhlten Bern</u>	8	2	2	4	(6)	21 : 26	8
8. SC Holligen 94	8	2	1	5	(9)	16 : 28	6
9. <u>FC Heimberg</u>	8	1	0	7	(22)	19 : 33	3

Junioren FF-15 - Strkeklasse 2 - Herbstrunde - Gruppe 1

1. <u>FC Wyler Bern</u>	8	8	0	0		45 : 6	24
2. <u>FC Gstern a</u>	8	6	1	1		38 : 10	19
3. SC Holligen 94	8	4	3	1		22 : 16	15
4. <u>Femina Kickers Worben</u>	8	3	1	4		30 : 23	10
5. <u>FC Ostermndgen b</u>	8	3	1	4		21 : 29	10
6. <u>FC Lerchenfeld a</u>	8	3	0	5		25 : 18	9
7. <u>FC Lnggasse</u>	8	3	0	5		20 : 25	9
8. <u>Team Schwarzwasser (FC Sternenberg) a</u>	8	2	2	4		11 : 20	8
9. <u>FC Zrkofen</u>	8	0	0	8		3 : 68	0

Junioren C 2. Strkeklasse - Herbstrunde - Gruppe 3

1. <u>FC Lnggasse</u>	9	9	0	0	(1)	63 : 14	27
2. <u>FC Bern 1894 c</u>	9	8	0	1	(20)	74 : 24	24
3. <u>FC Bethlehem BE</u>	9	7	0	2	(1)	62 : 19	21
4. <u>FC Breitenrain c</u>	9	5	1	3	(1)	42 : 42	16
5. <u>SC Jegenstorf</u>	9	5	0	4	(0)	36 : 42	15
6. <u>Team Grauholz (Ittigen) b</u>	9	4	0	5	(3)	45 : 38	12
7. SC Holligen 94	9	3	0	6	(18)	44 : 40	9
8. <u>FC Bollingen b</u>	9	2	1	6	(0)	15 : 68	7
9. <u>FC Gstern b</u>	9	1	0	8	(1)	19 : 57	3
10. <u>FC Wyler Bern b</u>	9	0	0	9	(1)	21 : 77	0

Junioren D/9 - MFV - Stkl. 2 - Herbstrunde - Gruppe 4

1. <u>FC Breitenried</u>	7	7	0	0	39 : 11	21
2. <u>FC Länggasse a</u>	7	6	0	1	50 : 21	18
3. <u>SC Grafenried b</u>	7	5	0	2	41 : 30	15
4. <u>SV Kaufdorf a</u>	7	3	0	4	24 : 23	9
5. <u>SC Jegenstorf</u>	7	2	2	3	16 : 19	8
6. SC Holligen 94	7	2	1	4	14 : 20	7
7. <u>SC Münchenbuchsee b</u>	7	1	1	5	7 : 36	4
8. <u>FC Wyter Bern b</u>	7	0	0	7	10 : 41	0

Holligen 94 hegt Aufstiegsgelüste und die Chancen stehen gut: Nach der Vorrunde liegt der Klub aus dem Westen Berns in der 4. Liga (Gr. 3) auf Rang 1. Von 120 Teams in der 4. Liga blieben sieben ungeschlagen, der SCH gehört dazu.

KUNSTRASEN- UND HALLENBELEGUNG

WINTER (NOVEMBER 2022 – MÄRZ 2023)

Bodenweis + Hallen ab Montag, 7. November 2022 bzw. Montag, 9. Januar 2023
(Rasenfelder sind vom 7. November 2022 bis 26. März 2023 gesperrt)

Mannschaft	Tag	Ort	Zeit	Raum/Platz	Nr	Belegung
Herren 4 Liga	Dienstag	Bodenweis	20 30 22 00	Kunstrasen	3B	Jan März
	Donnerstag	Bodenweis	20 30 22 00	Kunstrasen	1B	Nov März
Frauen 2 Liga	Montag	Bodenweis	19 00 20 30	Kunstrasen	1A	Nov März
	Mittwoch	Bodenweis	19 00 20 30	Kunstrasen	3B	Nov März
Herren 5 Liga	Mittwoch	Bodenweis	20 30 22 00	Kunstrasen	3B	Nov März
Junioren A	Mittwoch	Bodenweis	19 00 20 30	Kunstrasen	1B	Jan März
	Freitag	Bodenweis	19 00 20 30	Kunstrasen	3B	Jan März
Junioren C	Dienstag	Bodenweis	17 30 19 00	Kunstrasen	1A	Nov März
	Donnerstag	Bodenweis	19 00 20 30	Kunstrasen	3A	Nov März
Junioren D	Montag	Bodenweis	17 30 19 00	Kunstrasen	2B	Nov März
Junioren E	Freitag	Steigerhubel	17 30 19 00	Halle	1	Nov März
Junioren F	Mittwoch	Steigerhubel	17 30 - 19 00	Halle	2	Nov März
Junioren G	Mittwoch	Steigerhubel	16 45 - 17 30	Halle	1	Nov März
Juniorinnen FF15	Montag	Bodenweis	17 30 19 00	Kunstrasen	1B	Nov März
Senioren 30+	Mittwoch	Bodenweis	20 30 22 00	Kunstrasen	3B	Mit 5 Liga
	Donnerstag	Bodenweis	19 00 20 30	Kunstrasen	4A	Mit Sen 40+
Senioren 40+	Donnerstag	Bodenweis	19 00 20 30	Kunstrasen	4A	Nov März
Senioren 50+	Dienstag	Oberbottigen	19 30 21 00	Halle		Nov März



Bäckerei-Konditorei Sterchi

Traditionelles Bäckerhandwerk seit 1926

*«Feins Brot u die beschte
Nussgipfu vo Bärn!»*

7 Standorte in Bern und Umgebung

Auch Sonntags geöffnet

sterchi-beck.ch



**wo man zusammen
mehr erreicht.**

wir sind einfach bank.

valiant

P.P.
3008 Bern

